

## ERKLÄRUNG

**Ich beteilige mich und unterstütze die Kampagne**

**BÜCHEL IST ÜBERALL!**

**atomwaffenfrei.**

**jetzt**

Vorname und Name, eventuell Beruf oder Funktion

Telefon / E-Mail

Adresse

### Selbstverpflichtung

Ich verpflichte mich:  
Solange in Büchel Atomwaffen zum Einsatz bereitgestellt oder gelagert werden, werde ich mindestens einmal im Jahr nach Büchel kommen, um an einer Aktion teilzunehmen, und mich in meinem Umfeld für den Abzug der Atomwaffen aus Büchel und eine atomwaffenfreie Welt einzusetzen.

Ich bin bereit im Aktionsrahmen der Kampagne:  
 selbst gewaltfreien zivilen Ungehorsam zu leisten  
 eine Aktion zivilen Ungehorsams zu unterstützen  
 an Mahnwachen / Demonstrationen teilzunehmen.

Ich bin bereit mindestens einmal im Jahr eine oder mehrere der folgenden Aktionen zu machen:  
- nach Büchel fahren, um an einer Aktion teilzunehmen  
- mich in meinem Umfeld für den Abzug der Atomwaffen aus Büchel und eine atomwaffenfreie Welt einzusetzen.

Mein Name darf als Anhang zum offenen Brief in Publikationen und im Internet als UnterzeichnerIn der Selbstverpflichtung veröffentlicht werden.

Ort, Datum Unterschrift

### Solidaritätserklärung

Ich unterstütze die Forderungen der Kampagne „Büchel ist überall – atomwaffenfrei.jetzt“:

- *Stopp der nuklearen Aufrüstung in Deutschland*
- *Abzug der Atomwaffen aus Büchel*
- *Verbot der Atomwaffen*

und ich erkläre meine Solidarität mit den gewaltfreien Aktiven. Mein Name darf im Anhang zum offenen Brief in Publikationen und im Internet als UnterzeichnerIn der Solidaritätserklärung veröffentlicht werden.

Ort, Datum Unterschrift

### Spendenzusage

Ich sage zu, die Kampagne „Büchel ist überall – atomwaffenfrei.jetzt“ regelmäßig, nach meinen Möglichkeiten mit einer Spende zu unterstützen.

Bankverbindung: IPPNW  
IBAN DE3910020500000222210  
BIC BFSWDE33BER  
Stichwort: „atomwaffenfrei“.

Ort, Datum Unterschrift

### Aktionsrahmen

Bei unseren gewaltfreien Aktionen wollen wir keine körperliche Gewalt gegen Personen androhen oder anwenden, auch und gerade dann nicht, wenn uns gegenüber Gewalt angewendet wird.

Durch unsere AktionsteilnehmerInnen soll niemand festgehalten werden (es sei denn in persönlicher Notwehr oder Nothilfe) oder weggeschoben werden oder gar verletzt werden. Wir wollen auch nicht demütigend und beleidigend auftreten, sondern unser Gegenüber (PolizistInnen, SoldatInnen, GegnerInnen unserer Aktionen) achten, auch wenn wir ihr Handeln und ihre gesellschaftliche Rolle kritisieren. Dies soll auch für den Fall gelten, dass es zu juristischen Verfahren in Folge unserer Aktionen kommen sollte, bei denen wir uns selbstverständlich solidarisch zueinander verhalten.

Der vollständige Aktionsrahmen befindet sich auf unserer Webseite!

**Bitte unterschreiben und einsenden an:**  
**Pressehütte Mutlangen, Forststr. 3, 73557 Mutlangen**  
**E-Mail: [redaktion@pressehuette.de](mailto:redaktion@pressehuette.de)**